KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN

PFARRBRIEF Nr. 11

31.10. – 22.11.2026

Allerheiligen - Christkönigssonntag



Liebe Pfarrgemeinde,

in diesen Wochen bereitet sich die Natur auf den Winter vor. Der November ist geprägt von Dunkelheit und Vergänglichkeit. Der November ist auch der Totenmonat. Bei der Gräbersegnung am Nachmittag des Allerheiligentages sowie beim Requiem des Allerseelentages gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen. In den November fallen auch der Totensonntag als evangelischer Verstorbenengedenktag sowie der Volkstrauertag. Letzterer stellt uns nochmals im Besonderen vor die große Frage der Erinnerungskultur angesichts der Millionen Opfer der beiden Weltkriege und mahnt uns heutige Menschen zum Frieden.

Gerade was die Erinnerungskultur im Umgang mit unseren Verstorbenen angeht, stellen wir Seelsorger in den letzten Jahren große Veränderungen fest: immer seltener wird ein Requiem gefeiert, immer öfter findet die Verabschiedung nur im engsten Familienkreis und direkt am Grab statt. In manchen Fälle ist auch gar kein Geistlicher mehr mit dabei, weil es die Angehörigen nicht wollen, obwohl der Verstorbene selbst katholisch war. Den Verstorbenen ein würdiges Begräbnis zu ermöglichen, für sie einen Gottesdienst zu feiern und für sie zu beten ist uns aus aus unserem Glauben heraus eine heilige Pflicht. Die Toten zu bestatten zählt schließlich auch zu den biblischen Werken der Barmherzigkeit. Auch jenseits eines Sterbefalls hat das Gebet für die Verstorbenen einen festen Platz. Zumeist ist die letzte Fürbitte bei einer Eucharistiefeier den Verstorbenen gewidmet und auch im Hochgebet, also an ganz zentraler Stelle, wird für sie gebetet. Als Christen leben wir aus der Hoffnung auf die Zukunft, die Gott uns nach diesem Leben einmal bei sich schenken wird. *„Unsere Heimat ist im Himmel“* (Phili 3,20) schreibt der Apostel Paulus.

In den Monat November fällt aber auch unser Patrozinium „St. Martin“. Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es wieder ein Martinsspiel mit Reiter und Pferd auf dem Marktplatz, eine Lichterprozession und einen Festgottesdienst. Im Anschluss daran dürfen wir wieder zur Begegnung bei Bratwürsten und Getränken in den Hof des Pfarrhauses einladen. Feiern wir wieder unseren Pfarrpatron in festlichem Rahmen und erbitten wir seine Fürsprache. In der Woche rund um St. Martin wollen wir auch wieder die Amberger Tafel mit einer Lebensmittelspende unterstützen, indem wir, so wie St. Martin, in unseren Mitmenschen, die unsere Unterstützung brauchen, Christus selbst erkennen und mit ihnen teilen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer
Thomas Helm

Samstag, 31.10.

Hl. Wolfgang – Patron der Diözese Regensburg

08.00 hl. Messe
f. + Rudolf Fischer
14.00 Tauffeier
17.30 Rosenkranz |**Schulkirche**
18.00 Vorabendmesse | **Schulkirche**
Michael Koller f. + Eltern Michael und Anna

Sonntag, 01.11. | Allerheiligen

L1: Offb 7,2-4.9-14; L2: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a

09.00 Pfarrgottesdienst - *mit Kirchenchor und Bläsern*
10.30 Familiengottesdienst
f. + Eltern Georg und Magdalena Schinhammer
MG: Hummel f. + Ehefrau Rosa Hummel
14.00 Gräbersegnung | **Waldfriedhof**
keine Beichtgelegenheit um 18.30 Uhr
keine Abendmesse um 19.00 Uhr

Montag, 02.11.

Allerseelen
Kollekte Priesterausbildung in Ost- und Mitteleuropa

08.00 Pfarrgottesdienst für + Seelsorger der Pfarrei
18.00 Requiem für alle verstorbenen und gefallenen Pfarrangehörigen – *mit Kirchenchor*

Dienstag, 03.11.

Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin, Sel. Rupert Mayer

18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**
Stiftmesse f. + Walburga Schneider

Mittwoch, 04.11.

Hl. Borromäus

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Freundin Bärbel

Donnerstag, 05.11.

08.00 hl. Messe
Fam. Kraus f. + Mutter

Freitag, 06.11.

Hl. Leonhard

08.00 hl. Messe
anschl. Andacht m. sakr. Segen
f. + Ida Altmann

Samstag, 07.11.

Hl. Willibrord
Marien-Samstag

08.00 hl. Messe
17.30 Rosenkranz |**Schulkirche**
18.00 Vorabendmesse | **Schulkirche**
Michael Koller / Anna Dobmeier f. + Tante Maria Stepper

Martin sieht den Bettler, sieht den, den alle sehen könnten und viele am liebsten übersehen möchten. Und er macht keinen Bogen um ihn, er geht ihm nicht aus dem Weg:

Er lässt sich aufhalten, er teilt, was er hat.

Sonntag, 08.11. | 32. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 6,12-16; L2: 1 Thess 4,13-18; Ev: Mt 25,1-13
Kollekte Kriegsgräberfürsorge

09.00 Pfarrgottesdienst
MG: f. + Mutter Hanna Winkler
10.30 Familiengottesdienst
Hummel f. + Msgr. Franz Meiler
11.30 Tauffeier
18.30 - 18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Abendmesse
f. + Fritz Sammler und + Pauline Budzinski

Dienstag, 10.11.

Hl. Leo der Große

10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**
16.30 Martinsfeier KiGa St. Martin
18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**
Fam. Kraus f. + Bruder

Mittwoch, 11.11.

Hl. Martin

keine hl. Messe um 08.00 Uhr
kein Rosenkranz
15.00 – 16.30 Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistische Anbetung
17.15 Martinsspiel und Lichterprozession (Martinszug mit St. Martin auf dem Pferd); Treffpunkt: Marktplatz
18.00 Festmesse zum Patrozinium - *mit den Chören der Basilika und Bläsern*
f. + Eltern und bds. + Großeltern

Segen will weitergegeben sein, er geht auf andere Menschen über.

Wer gesegnet ist, ist selbst ein Segen.

Dietrich Bonhoeffer

Donnerstag, 12.11.

Hl. Josaphat

08.00 hl. Messe
18.30 Abendlob mit Gesängen aus Taizé

Freitag, 13.11.

08.00 hl. Messe
Leopoldseder f. + Ehemann Karl und Angehörige

Samstag, 14.11.

Marien-Samstag

08.00 hl. Messe
zum Dank
kein Rosenkranz um 17.30 Uhr
18.00 Hubertusmesse (*in der Basilika!)*
f. + Eltern Keck

anschließend auf dem Marktplatz Gedenkfeier zum Volkstrauertag für die Opfer der beiden Weltkriege

Sonntag, 15.11. | 33. Sonntag im Jahreskreis

L1: Spr 31,10-13.19-20.30-31; L2: 1 Thess 5,1-6; Ev: Mt 25,14-30
Diaspora-Kollekte

09.00 Pfarrgottesdienst
MG: Neiswirth f. + Eltern
10.20 Kinderkirche | Pfarrheim
10.30 Familiengottesdienst
Hummel f. + Margarethe und Franz Hummel
anschl. Kirchcafé Ölberseite (Team Kinderkirche)
11.30 Tauffeier
18.30 - 18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Abendmesse
f. + Johann M. Baumer

Dienstag, 17.11.

Hl. Gertrud von Helfta

09.30 hl. Messe | **Marienheim**
18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
18.30 hl. Messe | **Schulkirche**
Fam. Kraus f. + Vater

Mittwoch, 18.11.

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zum rom

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Ehemann Karl Fischer

Donnerstag, 19.11.

Hl. Elisabeth

08.00 hl. Messe

Freitag, 20.11.

08.00 hl. Messe

Samstag, 21.11.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

08.00 hl. Messe
f. + Johann Fischer
kein Rosenkranz um 17.30 Uhr
18.00 Jugendgottesdienst des Dekanats *(In der Basilika!)*
Michael Koller / Anna Dobmeier f. + Angehörige

Basilika St. Martin

Sonntag, 22.11. | Christkönigssonntag

L1: Ez 34,11-12.15.17a; L2: 1 Kor 15,20-26.28; Ev: Mt 25,31-46
Kollekte Jugend- und Arbeiterseelsorge

09.00 Pfarrgottesdienst - *Choramt*
10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmbewerber
f. + Eltern Joh. und Marg. Winkler
anschl. Kirchcafé Ölbergseite (Ministranten)
11.30 Tauffeier
18.30 - 18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Abendmesse
Stiftmesse f. + Fam. Hackl

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 31.10.

09.00 hl. Messe
nach Meinung
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 01.11. | Allerheiligen

07.00 hl. Messe
f. + Schwester Margareta Hasler
08.30 hl. Messe
f. + Ida Altmann
10.00 hl. Messe
f. + Angehörige Helbig
15.00 Andacht

Gott, der uns jetzt im Leben umgibt,

wird uns auch im Tod empfangen und uns mit seinen liebenden Armen umfangen.

Anselm Grün

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 07.11.

09.00 hl. Messe
f. + Raimund Zauner
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 08.11. | 32. Sonntag im Jahreskreis

07.00 hl. Messe
nach Meinung
08.30 hl. Messe
f. + Schwägerin und Tante Rosina
10.00 hl. Messe
f. + Angehörige Kellner und Spieß
15.00 Andacht

Samstag, 14.11.

09.00 hl. Messe
f. + Anna und Heinrich Fischer
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 15.11. | 33. Sonntag im Jahreskreis

07.00 hl. Messe
um Hilfe und zum Dank der Muttergottes
08.30 hl. Messe
f. + Ehemann Reinhard und Eltern
10.00 hl. Messe
f. + Ehefrau und Mutter Elisabeth Dotzler
15.00 Andacht
17.00 hl. Messe in Lat. überliefertem Ritus

Samstag, 21.11.

09.00 hl. Messe
f. + Siegfried Meyer
16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter
18.00 Trauerkonzert Melanie Dotzler

Sonntag, 22.11. | Christkönigssonntag

07.00 hl. Messe
f. + Bruder Willibald und Schwägerin Erika Fellner
08.30 hl. Messe
f. + Eltern, Bruder und Angehörige wie Vorfahren
10.00 hl. Messe
f. + Georg Neidl
15.00 Andacht
18.00 Segnungsgottesdienst für Schwangere

werktags (außer Samstag)

07.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit
08.30 Rosenkranz
09.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit

15 Minuten vor jeder hl. Messe
Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr
nach Vereinbarung unter 09621 376060

Termine

Di.	10.11.2026	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Do.	19.11.2026	09.45 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim

Verkauf von Adventskränzen



Auch in diesem Jahr bietet der Pfarrgemeinderat St. Martin wunderschön gebundene Adventskränze zum Kauf an. Mit viel Liebe, Kreativität und Sorgfalt wurden die Kränze in Handarbeit gestaltet. Jedes Stück ist ein Unikat. Mit dem Erlös unterstützen Sie Eine-Welt-Projekte der Pfarrei. Der Verkauf findet jeweils vor den Gottesdiensten statt am

Samstag, 21. November 2026 und
Sonntag, 22. November 2026.

Lassen Sie uns gemeinsam die Vorfreude auf die Adventszeit teilen und gleichzeitig etwas Gutes tun.

Verkauf Martinsgänse

Zum Martinsfest werden am

Freitag, 06. November 2026 von 08.30 – 16.00 Uhr,
Samstag, 07. November 2026 von 08.30 – 12.00 Uhr sowie
am Mittwoch, 11.November 2025 von 16.00 – 17.00 Uhr

in einer Bude beim Hauptportal vor der Basilika Marktplatzseite wieder leckere Martinsgänse aus Lebkuchen zum Kauf angeboten. Der Erlös wird für Eine-Welt-Projekte verwendet.

Nikolausverkauf Ministranten

Die Ministranten von St. Martin bieten auch dieses Jahr wieder Schoko-Nikoläuse zum Verkauf an. Diese sind am

Samstag, 28. November und
Sonntag, 29. November 2026

jeweils nach den Gottesdiensten erhältlich.
Mit dem echten Nikolaus aus Vollmilchschokolade mit Mitra und Bischofsstab bereiten Sie auf originelle Weise Kindern, Freunden und Mitarbeitern eine Freude. Auf der mit Liebe zum Detail gestalteten Geschenkverpackung sind die bekannte Nikolauslegende sowie eine kurze Biografie des Bischofs von Myra abgedruckt. So wird St. Nikolaus als Freund der Kinder und Helfer von Menschen in Not wieder stärker ins Bewusstsein gerückt.

Lebensmittelspenden für die Tafel anlässlich des Patroziniums

Anlässlich unseres Patroziniums wollen wir auch in diesem Jahr einen Tisch bereitstellen, um Lebensmittelspenden für die Amberger Tafel zu sammeln. In den Tagen vor dem Patrozinium ***vom 06. – 13. November 2026*** steht in der Basilika dafür ein Tisch bereit. Dort können Sie haltbare Lebensmittel als Sachspende hinterlegen. Der Bedarf hierfür ist immer noch ungebrochen hoch und die Verantwortlichen der Tafel sind sehr dankbar über unsere Martinsaktion und der damit verbundenen Spende.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diasporasonntag



Liebe Geschwister im Glauben,
„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ (Mk 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen.
Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora –Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt. So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands.
Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Für das Bistum Regensburg
+Rudolf
Bischof von Regensburg

verNETZwerkt: Digitaler Rückenwind für Ihr Ehrenamt

Sie engagieren sich ehrenamtlich - in der Pfarrei, im Verband, in der Jugendgruppe, im Besuchsdienst oder ganz woanders? Dann ist das neue Online-Portal des Bistums Regensburg für Sie gedacht. Bei verNETZwerkt finden Sie kurze Anleitungen für typische Fragen aus dem Ehrenamtsalltag, eine anonyme Frustwand, die Möglichkeit, ohne Namensnennung erfahrene Menschen um Rat zu fragen, ein Ehrenamtszeugnis und den Austausch mit anderen Engagierten. Kostenlos und ohne Vorkenntnisse - nur Neugier erforderlich. Schauen Sie vorbei: www.vernetzwerkt.de

Patrozinium

ST. MARTIN

Patrozinium 2026

KATHOLISCHES STADTPFARRAMT SANKT MARTIN

Mit Laternen durch die Stadt –
gemeinsam feiern, erinnern und teilen.



17:15 Uhr
Martinsspiel
auf dem Marktplatz
mit Reiter und Pferd
anschließend Martinsumzug
durch die Stadt

18:00 Uhr
Festgottesdienst
in der Basilika
anschließend Begegnung
im Pfarrheimhof
mit Bratwürsten, Glühwein
und Punsch

Mittwoch, 11. November 2026

V.i.S.d.P: Pfr. Thomas Helm, kath. Stadtpfarramt St. Martin, Pfarrer-Meiler-Platz 1, 92224 Amberg.

Kinderkirche



Herzliche Einladung zum

Kirchcafé



am 15. November

nach dem Familiengottesdienst

KATHOLISCHES STADTPFARRAMT SANKT MARTIN

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm Kath. Pfarramt St. Martin st-martin.ambergebistum-regensburg.de Telefon: 09621 124 55

Jugendgottesdienst



Die Pfarrei St. Martin
bietet auch dieses Jahr wieder einen

NIKOLAUSDIENST

Samstag,
05.12.2026

Sonntag,
06.12.2026



Die Anmeldung nimmt
Herr Sturm unter der
Telefonnummer 878 12 entgegen.

Es wird kein festes Honorar verlangt;
um freiwillige Spenden wird gebeten,
die direkt an unsere Missionsprojekte
weitergeleitet werden.

Kinderkirche im Advent



Gemeinsam statt einsam

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann?
10.12.2026
um 12 Uhr



Wo?
Pfarrheim
St. Martin



ANMELDUNG NOTWENDIG

Bitte melden Sie sich bis zum 02.12.2026 im Pfarrbüro unter 09621 / 12455 an



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Pfarrer-Meiler-Platz 1 92224 Amberg

KATHOLISCHES STADTPFARRAMT ST. MARTIN

Adventlicher Bastel- und Spielvormittag



Kirwafeier bei den Pfarrsenioren in St. Martin



Der Seniorentreff St. Martin feierte mit einem Bierfest die Allerweltskirwa im Pfarrsaal. Mit dabei die Pfarrsenioren von St. Martin, der Kolpingsfamilie und des Frauenbundes. Es begann mit der gemütlichen Kaffeerunde mit Kuchen zur Stärkung und umsorgt vom Bewirtungsteam Hildegard Choynowski und Angelika Veit.
Kolpingvorsitzender Michael Koller leitete dann den Überraschungsteil des Nachmittags ein und stimmte alle auf die Kirwa-Feier ein. „Wer hat Kirwa, wir haben Kirwa“, so erklang der Ruf der Gästeschar. Voller Begeisterung folgte der Einzug der Kirwa-Burschen der Seniorentreffrunde samt Stadtpfarrer Thomas Helm mit der Bayernfahne schwenkend zu den Klängen des Liedes „Bayern dös san ja wir“. Der Applaus bekundete die Begeisterung der Zuschauer. Alfons Wanninger erwähnte dann in einer gereimten Rede zur „Bier-Kur„ alle Amberger Bierköstlichkeiten zum Genuss und war zugleich auch ein Rätselraten wieviel Sorten dabei vorkamen. Frau Deinzer erhielt dann den Brezen-Preis als Gewinnerin Koller präsentierte auch eine lustige Kirwa-Geschichte anno dazumal und setzte immer wieder an zu Trinksprüchen. Auch wurden Bierlieder gesanglich angestimmt.
Zum Schluss dankte Kolpingvorsitzender Michael Koller seinen „Biermannen“ für den Auftritt, dem sich auch Stadtpfarrer Thomas Helm anschloss und dabei das Kirchweihe-Fest der Basilika hervorhob. Mit dem bayerischen Defiliermarsch zogen die Kirwaburschen mit viel Beifall und Prost-Rufen wieder aus und es wurde zur Freude aller ein kräftiges Bier und Brezen serviert.
Bildbeschreibung: Die Kirwa-Burschen (von links) Karl Strobl, Erhard Hirmer, Alfons Wanninger, Stadtpfarrer Thomas Helm, Xaver Schafberger und Kolpingvorsitzender Michael Koller - Foto: Hildegard Choynowski

Wallfahrt nach Altötting



Am Donnerstag, 15. Oktober machten sich 48 Pilger auf, um bei der Pfarrwallfahrt der Pfarrei St. Martin, Amberg das Zentrum der Marienverehrung in Bayern, das Gnadenbild in Altötting zu besuchen.

Start war schon um 06.45 Uhr in der Früh, da der Höhepunkt der Wallfahrt, die Hl. Messe im Kongregationssaal schon um 10.30 Uhr angesetzt war. Der geistliche Begleiter Pfarrvikar P. Beniamin Rafał Książek OFM erteilte den Gläubigen den Reisesegen. Anschließend wurde der freudenreiche Rosenkranz mit Geheimnissen aus dem Leben Marias gebetet. Frau Christl Starkmann gestaltete den Rosenkranz mit passenden Impulsen und Bitten an Maria und mit dem gemeinsam gesungenen „Ehre sei dem Vater“ einfach wunderbar.

Die harmonische Pilgergemeinschaft hörte Pater Beniamin interessiert zu als dieser über das fromme Leben des Hl. Bruder Konrad und seinen aufopferungsvollen Pfortendienst referierte.

Nach gut 2 Stunden Busfahrt erreichte die Gruppe Altötting. War es vormittags noch nebelig, wendete sich das trübe Wetter zu einem sonnigen goldenen Oktobertag.

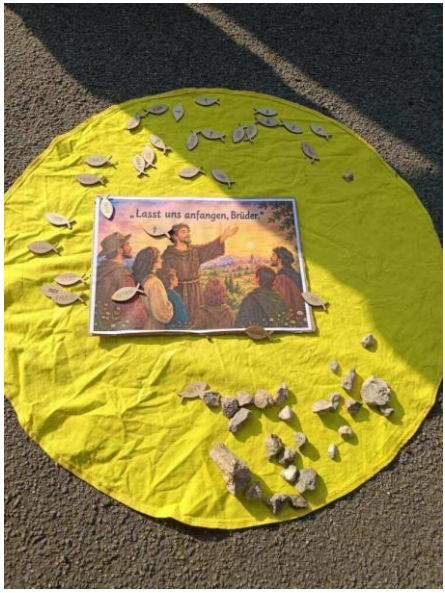
Nach dem Gottesdienst, zelebriert von P. Beniamin, war natürlich eine körperliche Stärkung in den verschiedenen Gasthäusern um den Kapellplatz angesagt. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Viele Pilger besuchten dabei die Gnadenkapelle, das Haus Papst Benedikt oder das berühmte Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi.

Gegen 16.00 Uhr bestiegen die Teilnehmer glücklich und beseelt den Bus zur Heimreise. Allen Mitfahrern wird diese herrliche Pilgerfahrt in bester Erinnerung bleiben. Zum Abschluss wurde den Pilgern ein besonderes Naturspektakel geboten, ein wunderschöner, kräftig roter Abendhimmel begeisterte auf der Heimreise.
Gegen 19.00 Uhr erreichte die Pilgergruppe Amberg.

Mit Franziskus unterwegs – ein herbstlicher und geistlicher Weg



Bei herrlichem Herbstwetter machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit dem heiligen Franziskus auf einen besonderen Weg auf dem Mariahilfberg. An sechs Stationen setzten sie sich mit dem Leben und der Botschaft des Heiligen auseinander.
Im Mittelpunkt standen dabei sein Aufbruch und seine Suche nach dem richtigen Weg, die Hinwendung zu einem einfachen Leben sowie die Begegnung mit Gott in der Schöpfung. Auch die Themen Dankbarkeit und Frieden wurden aufgegriffen.



Die Frage „Wozu sendet Gott mich?" lud dazu ein, über den eigenen Glauben und die persönliche Berufung nachzudenken.
Mitmachaktionen für Jung und Alt, geistliche Impulse, Gebete und Lieder machten die einzelnen Stationen zu einem herbstlichen Erlebnis für die Sinne, sondern auch zu einem geistlichen Weg, der Raum für Austausch, Nachdenken und persönliche Impulse bot.
Den feierlichen Abschluss bildete die Heilige Messe um 16.00 Uhr in der Bergkirche.
Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen besonderen Nachmittag vorbereitet und gestaltet haben, sowie allen, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben.

Gottes Segen für unsere tierischen Begleiter



Bei herrlichem Wetter fand auf dem Mariahilfberg ein besonderer Wortgottesdienst mit Tiersegnung statt. Zahlreiche Tiere waren gemeinsam mit ihren Besitzern gekommen von Hund und Katze bis hin zu Schildkröten. Die bunte Vielfalt sorgte für ein schönes Bild und machte deutlich, wie vielfältig und wertvoll Gottes Schöpfung ist.

Der Wortgottesdienst bildete den Abschluss eines besonderen Wochenendes im Zeichen des heiligen Franz von Assisi. Er gilt als Schutzpatron der Tiere und erinnert daran, die Schöpfung mit offenen Augen, Achtung und dankbarem Herzen wahrzunehmen. Mit dem Segen für Mensch und Tier klang di Feier aus.

Martinsküken

Die Martinsküken starten in eine neue Saison



Mit viel Freude und Begeisterung sind die Martinsküken in die neue Saison gestartet. Zehn neue Küken sind gemeinsam mit ihren Mamis dazugekommen und wurden herzlich in der Gruppe willkommen geheißen.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen kam auch die Kreativität nicht zu kurz: die Kinder durften ihre eigenen Küken gestalten und diese ganz nach ihren individuellen Vorstellungen befüllen.

Es war ein gelungener Auftakt in eine neue, kunterbunte Martinsküken-Saison, auf die sich alle Beteiligten sehr freuen.

Erntedank bei den Martinsküken



Bei den Martinsküken wurde ein fröhliches Erntedankfest gefeiert. Am liebevoll gestalteten Erntebaum durften die Kinder spielerisch verschiedene Früchte „ernten“ und in den Erntekorb legen. Mit viel Begeisterung wurde gesammelt, entdeckt und gelacht.

Anschließend war Kreativität gefragt. Aus Maiskolben entstanden lustige Gesichter, die mit viel Fantasie gestaltet wurden. So erlebten die Martinsküken einen bunten und fröhlichen Vormittag, bei dem die Freude an der Gemeinschaft und die Dankbarkeit für die Gaben der Natur im Mittelpunkt standen.

Erntedank im Zeichen des heiligen Franziskus



Unter dem Motto „Dankbar staunen, was uns geschenkt ist“ stand der Familiengottesdienst zum Erntedankfest in St. Martin ganz im Zeichen der Dankbarkeit.

Im Mittelpunkt stand der heilige Franziskus von Assisi, dessen 800. Todestag begangen wird. Er sah die gesamte Schöpfung als Geschenk Gottes und begegnete ihr mit großer Dankbarkeit.

Der liebevoll gestaltete Erntedankaltar mit Früchten, Getreide und Tieren machte deutlich, wie vielfältig Gottes Schöpfung ist. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, wofür im Alltag Dankbarkeit angebracht ist: für Nahrung, ein Zuhause, Familie, Freundschaft und vieles mehr. Dinge, die keineswegs selbstverständlich sind.

„Wer staunt, der dankt. Wer dankt, der schützt.“ Der Gedanke lädt dazu ein, Gottes Schöpfung achtsam wahrzunehmen und zu bewahren.

Beim anschließenden Kirchencafé klang der Erntedanksonntag in gemütlicher Atmosphäre und bei vielen schönen Begegnungen aus.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die den Familiengottesdienst mitgestaltet und den wunderschönen Erntealtar vorbereitet haben!

Andrea Naumann



Leuchtende Kinderaugen erstrahlen im Licht der Liebe und der fröhlichen Gemeinschaft.

Ehrenamtsempfang



Ein Abend, an dem wir DANKE sagen!
Was wäre die Pfarrei St. Martin ohne die vielen Menschen, die sich mit Zeit, Herz und Engagement einbringen? Ob in Gottesdiensten, in der Kinder- und Jugendarbeit, in unseren Gremien oder bei den vielen kleinen und großen Aufgaben des Pfarreialltags. Ihr macht unsere Gemeinde vielfältig und lebendig!
Beim diesjährigen Ehrenamtsempfang war es wieder Zeit, einfach Danke zu sagen. Nach einer gemein samen Vesper in der Basilika kamen alle im Pfarrheimzusammen, wo ein reichhaltiges Buffet zum Genießen und Verweilen einlud.
Ein Abend voller Begegnungen, guter Gespräche und Wertschätzung und vor allem eine Gelegenheit, DANKE zu sagen für all das, was unsere Ehrenamtlichen das ganze Jahr über leisten.
Schön, dass ihr da seid und unsere Pfarrei mitgestaltet!

Sinfonietta – barockes Konzert in der Schulkirche



Was für ein großartiges Comeback heute Nachmittag in unserer voll besetzten Schulkirche!
Nach sieben Jahren Pause hat uns Sinfonietta Amberg mit barocken Solokonzerten von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Sammartini und Carl Philipp Emanuel Bach tief beeindruckt. Alle Solisten an Cembalo, Blockflöte, Violoncello, Violine, Oboe und Trompete brillierten auf höchstem Niveau. Den absoluten Höhepunkt bildete das 2. Brandenburgische Konzert, dessen Finale das Publikum als Zugabe gleich noch einmal bejubeln durfte!
Ein herzliches Vergelt‘s Gott an alle Mitwirkenden und Besucher für diesen großartigen Sonntag!
Foto: Chiara Großer

Dekanat Amberg-Sulzbach entwickelt sich weiter



Am Dekanatstag des Dekanats Amberg-Sulzbach waren Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen sowie Interessierte aus den Pfarreien eingeladen, sich in „Workshops“ auszuprobieren. Insgesamt standen sieben Workshops zur Verfügung, die

jeweils in drei Runden zu je 20 Minuten belegt werden konnten. Ziel war es, den Ehrenamtlichen ganz praktische Impulse für ihre Arbeit an die Hand zu geben, anstelle eines Vortrages. Die Themen der Workshops orientierten sich an den Arbeitsfeldern der Pfarrgemeinden. Workshop 1 wurde von Gemeindereferent Anton Rauch betreut und beschäftigte sich mit „Willkommenskultur“ in unseren Pfarrgemeinden. Die Jugendreferentinnen Kerstin Schütz und Theresa Metzger waren für Workshop 2 zuständig und gaben einen Einblick in die „Praxis Jugendarbeit“. Tipps und Ideen für Familienpastoral konnte man sich in Workshop 3 bei Gemeindereferentin Barbara Schlosser und ihrem Kollegen Martin Melchner holen. In Workshop 4 ging es musikalisch zu. Die Gemeindereferentinnen Kathrin Blödt und Regina Probst luden ein, kurze, eingängige und leicht singbare Kinderlieder mit Bewegung kennenzulernen. Arbeiten mit dem Canva zum Erstellen von Plakaten und Flyer stand bei Gemeindereferent Johann Tauer in Workshop 5 auf dem Programm. Christian Irlbacher, Leiter der regionalen KEB betreute Workshop 6 zum Thema: „Bildung leben, Glauben bezeugen“ und beleuchtete die Chancen und Herausforderungen der Erwachsenenbildung in den Pfarreien. Workshop 7 wurde von Michaela Blattnig, von der Fachstelle Ehrenamtsbildung verNETZwerkt im Bistum Regensburg betreut. Sie bot ein Kennenlernen der neuen “digitalen Werkzeugkiste” für Ehrenamtliche an. Der Dekanatstag startete mit einem Gottesdienst in St. Michael Amberg, musikalisch Umrahmt von einem Dekanatschor unter der Leitung von Dekanatskantor Rudolf Fischer. Dekan Thomas Helm zeigte in seiner Predigt am Beispiel des heiligen Franz von Assisi, dass wir alle berufen sind, die Kirche Christi aufzubauen und in ihr zu wirken. Im Anschluss versammelten sich alle Teilnehmer im Pfarrsaal zu einer Einführung in die Workshops. Am Ende kamen alle noch einmal zusammen, um den Abend gemeinsam zu beschließen. Für Dekan Thomas Helm und der Vorbereitungsgruppe war das „Workshop-Format“ ein neuer Weg, das Dekanat Amberg-Sulzbach weiterzuentwickeln. Dank der interessanten und kurzweiligen Themenangebote war der Dekanatstag in jedem Fall ein Schritt in die richtige Richtung, so das Resümee der Dekanatsgemeinschaft.

Taufen

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

8. Biehler Leonhard
9. Micko Lara
10. Roth Malia

Verstorbene

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

25. Götz Monika
26. Strobl Rudolf
27. Mewes Maria



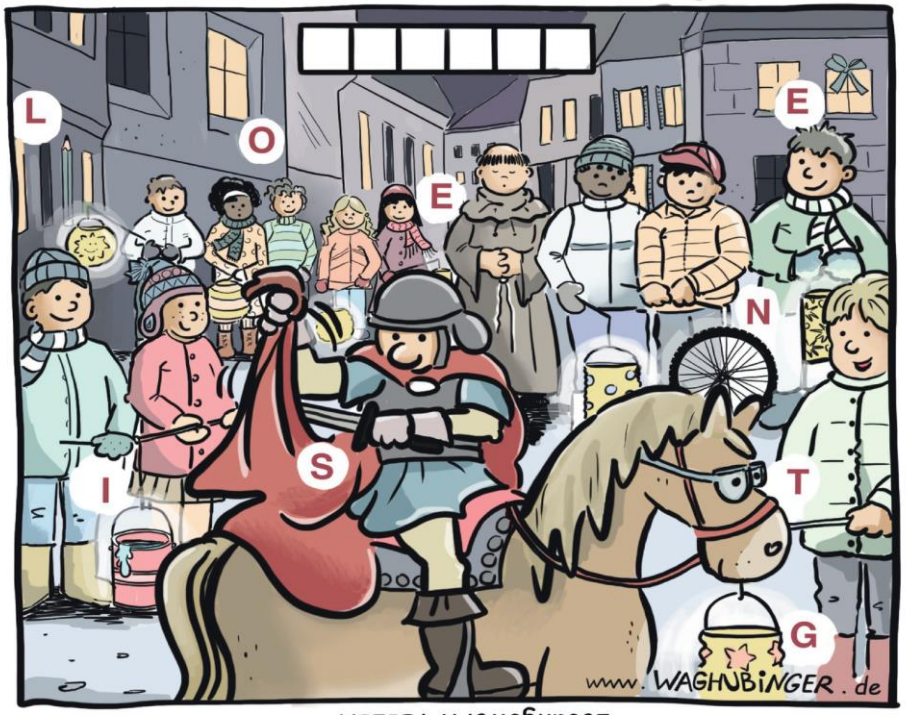
© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Unterschiede!

Andrea und Stefan Waghubinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: TEILEN

Wisst ihr, wer der heilige Martin war? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgegangen? Dann erinnert ihr euch vielleicht an die bekannteste Geschichte des heiligen Martin: Wie er einem frierenden Bettler begegnete und mit ihm seinen Mantel teilte, damit er nicht erfror. Daran erinnern wir uns, wenn wir mit den Martinslaternen durch die Dunkelheit gehen, denn durch seine Liebe brachte Martin Licht in das Leben des armen Bettlers. Vom heiligen Martin gibt es noch viel mehr zu erzählen. Er lebte im 4. Jahrhundert, vor über 1.600 Jahren. Als er den Mantel mit dem Bettler teilte, war er Soldat. Das wollte er später nicht mehr sein und verließ die Armee. Danach wurde er zunächst Mönch und dann Bischof in der französischen Stadt Tours. Das wollte er nicht und er versteckte sich in einem Gänsestall. Doch das Schnattern der Gänse verriet ihn und so wurde er Bischof. Daher stammt der Brauch, an seinem Gedenktag am 11. November eine Martinsgans zu essen.

Deike



© Stefanie Kolb/DEIKE

Ordne die Buchstabengruppen jeweils zu Wörtern, und du erfährst, was die Kinder gerade singen.

Lösung: Wie schön es klingt, wenn jeder singt.

Deike



LÖSUNG: Regenmantel

Bildquelle: image Bergmoser + Höller Verlag

Redaktionsschluss
für den nächsten Pfarrbrief (21.11. – 20.12.2026)
ist Freitag, 06.11.2026, 10.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Martin	Pfarrer-Meiler-Platz 1 92224 Amberg Tel 09621 / 1 24 55 st-martin.amberg@bistum-regensburg.de www.amberg-st-martin.de Wir sind auch bei **Facebook** und auf **Instagram.**
Stadtpfarrer Thomas Helm (V.i.S.d.P.)	Tel 09621 / 1 24 55 thomas.helm@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar P. Beniamin Ksiazek	Tel. 09621 / 37 60 60 pfarrvikar@amberg-st-martin.de
Diakon Richard Sellmeyer	Tel. 09621 / 960 90 80 richard.sellmeyer@bistum-regensburg.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro	Montag: 08.30 – 11.30 Uhr Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Hilf	Tel. 09621 / 37 60 60 kloster@mariahilfberg-amberg.de